



Praktikum in der Steuerberatungskanzlei

Ein Einblick in die faszinierende Welt der Steuerberatung

Einkommensteuer
Arbeitsheft

Herausgeber: Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R. – mit freundlicher Unterstützung der DATEV eG

Alle in dieser Unterlage verwendeten personen- und firmenbezogenen Bezeichnungen und Anschriften sind speziell für diese Unterlage erstellt. Sollten dennoch Ähnlichkeiten mit Personen und/oder Firmen bestehen, sind diese rein zufällig.

Die in dieser Unterlage abgebildeten Formulare wurden z. T. digital nachgebildet. Abweichungen vom Original in Größe und Farbgebung sind daher wahrscheinlich. Inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Wir behalten uns vor, dass die in der Unterlage verwendeten Bildschirmmasken Versionsnummern enthalten können, die gegenüber Ihrer Programmversion abweichen. Die abgebildeten Masken sind für mehrere Programmversionen gültig.

Copyright Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R. und DATEV eG: Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Herstellung von Kopien und der Übersetzung, vorbehalten.

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Angaben ohne Gewähr

2025/10-01

Inhalt

1	Aufgabe	3
1.1	Aufgabenstellung	4
1.2	Mandantenstammblatt	5
1.3	Hilfestellung	6
1.4	Anlegen eines Musterbestands für Einkommensteuer	8
2	Belege	11
3	Lösungen	25

HINWEIS:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Die verwendete Sprachform bezieht sich auf alle Menschen, hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist wertneutral.

1

Aufgabe

- 1.1 Aufgabenstellung
- 1.2 Mandantenstammblatt
- 1.3 Hilfestellung
- 1.4 Anlegen eines Musterbestands für Einkommensteuer

1.1 Aufgabenstellung

Aktennotiz

Absender: StB Datum: ... 20JJ

Empfänger: Praktikantin/Praktikant

Mit der Bitte um: Erledigung bis zum ... 20JJ

Liebe Praktikantin, lieber Praktikant,

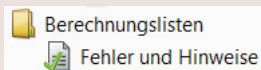
anbei findest Du die Unterlagen unserer Mandantin Anke Maiwald (Mandantenstammblatt, Belege und den Steuerbescheid).

Zunächst ist ein Musterbestand anzulegen, wie im →**Kapitel 1.4** beschrieben ist. **Du benötigst hierbei Unterstützung und Angaben von Deinem Betreuer.**

Dann kannst Du mit der Bearbeitung im Programm DATEV Einkommensteuer beginnen.

Arbeite Dich entlang der Hilfestellungen ab →**Kapitel 1.3** unter Berücksichtigung des Mandantenstammblatts (→**Seite 5**) und der Belege im →**Kapitel 2**.

Nach Erfassung aller Werte sollte in der Übersicht bei Fehler und Hinweise ein grüner Haken gesetzt sein:



Falls Du bei der Eingabe nicht weiterkommst, benutze zunächst die Hilfe. Wenn das nicht zum Ziel führt, frage Deinen Betreuer.

Wenn Du fertig bist, drucke bitte die Formulare sowie folgende Listen aus: Berechnungsliste lang, Werbungskosten Anlage N und Sonderausgaben.

Gleiche diese mit den Formularen im →**Kapitel 3** ab!

Viel Erfolg bei der Erstellung Deiner ersten Einkommensteuererklärung!

...

1.2 Mandantenstammblatt

Anke Maiwald:

Finanzamt; Nummer: Münster-Innenstadt; 5337
 Steuernummer: 337/0317/4234
 Name: Maiwald
 Vorname: Anke
 Geburtsdatum: 03.07.1988
 Anschrift: Gartenstr. 23a, 48147 Münster (NRW)
 Religion: rk
 Beruf: Bürokauffrau
 Familienstand: ledig
 Veranlagung: Einzelveranlagung
 Konto bei: Sparkasse Münsterland-Ost
 IBAN: DE50400501500123456782
 BIC: WELADED1MST

Werbungskosten (= Ausgaben im Zusammenhang mit den Einkünften) aus nichtselbstständiger Arbeit

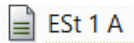
- Erste Tätigkeitsstätte:
 - Zeitraum vom 01.01.–31.12.
 - Arbeitsort: siehe Lohnsteuerbescheinigung
 - Arbeitstage je Woche: 5
 - Urlaubs- und Krankheitstage: 34
- Entfernungspauschale
 - zurückgelegt an 230 Tagen
 - einfache Entfernung: 72 km
 - mit eigenem Pkw gefahren!

1.3 Hilfestellung

Folgende Formulare werden für die Einkommensteuererklärung der Mandantin benötigt:

Im Programm findest Du sie links in der Übersicht.

Mantelbogen (Est1A)



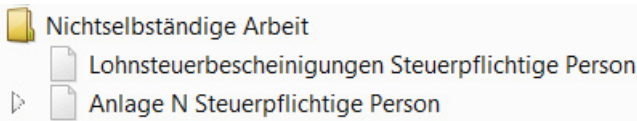
Seite 1 und Seite 2: Allgemeine Angaben

Persönliche Daten der Mandantin (→ **Seite 5**)

HINWEIS:

Diverse Anlagen sind zu Beginn aus dem Ordner **Leere Erfassungsformulare** auszuwählen.

Anlage N



■ Seite 1: Angaben zum Arbeitslohn (→ **Beleg 1**)

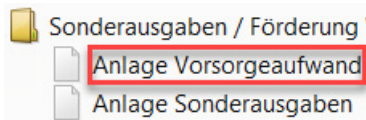
Die Angaben aus der Lohnsteuerbescheinigung werden in die Eingabemaske Lohnsteuerbescheinigung eingegeben: und Klick auf .

Die Angaben aus der Lohnsteuerbescheinigung können automatisch in die Anlage N übernommen werden: .

■ Seite 2: Werbungskosten

- Entfernungspauschale: Fahrten Wohnung – erste Tätigkeitsstätte (→ **Seite 5**)
- Arbeitsmittel: Fachliteratur (→ **Beleg 7**)
- Sonstiges: Kontoführungsgebühren (4,00 EUR je Quartal)
- Fortbildungskosten (→ **Beleg 6**)
 - Seminargebühr
 - Fahrtkosten (km-Pauschale)
 - Verpflegungsmehraufwand (pauschal 14,00 EUR bei über 8-stündiger Abwesenheit von zuhause)

Anlage Vorsorgeaufwand



■ Seite 1: Beiträge zur Altersvorsorge sowie zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Die Angaben aus der Lohnsteuerbescheinigung werden automatisch übernommen, wenn sie in die Eingabemaske Lohnsteuerbescheinigung eingegeben wurden.

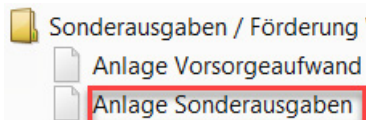
■ Seite 2: Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen (→ *Belege 2-4*)

– Zeile 44–48:  Haftpflichtversicherungen

Die 19 % Versicherungssteuer sind ebenfalls abzugsfähig. Es sind nur die im ESt-Formular aufgeführten Versicherungen abzugsfähig, alle anderen nicht.

– Zeile 49: Es besteht ein Anspruch auf steuerfreie Arbeitgeberbeiträge zur Krankenversicherung.

Anlage Sonderausgaben

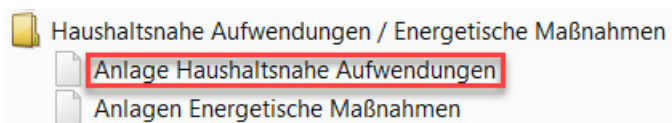


Seite 1:

- Die gezahlte Kirchensteuer wird automatisch aus den Eingaben der Lohnsteuerbescheinigung übernommen, wenn sie in die Eingabemaske Lohnsteuerbescheinigung eingegeben wurde.
- Erstattete Kirchensteuer (laut ESt-Bescheid, Datum = Jahr der ESt-Erklärung!)
- Zeile 5–12: Spenden (→ *Beleg 5*)

Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen


Seite 1: Handwerkerleistungen (→ *Beleg 8*)




HINWEIS:

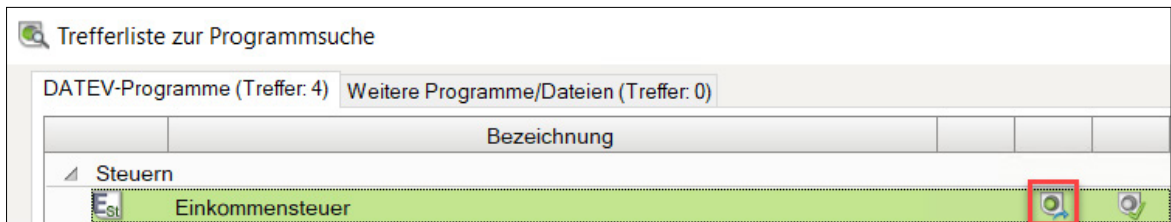
Sofern die Formulare nur das Eintragen ganzer Euro-Beträge zulassen, wird grundsätzlich zugunsten des Mandanten gerundet; das heißt, Einnahmen werden abgerundet und Ausgaben aufgerundet!

1.4 Anlegen eines Musterbestands für Einkommensteuer

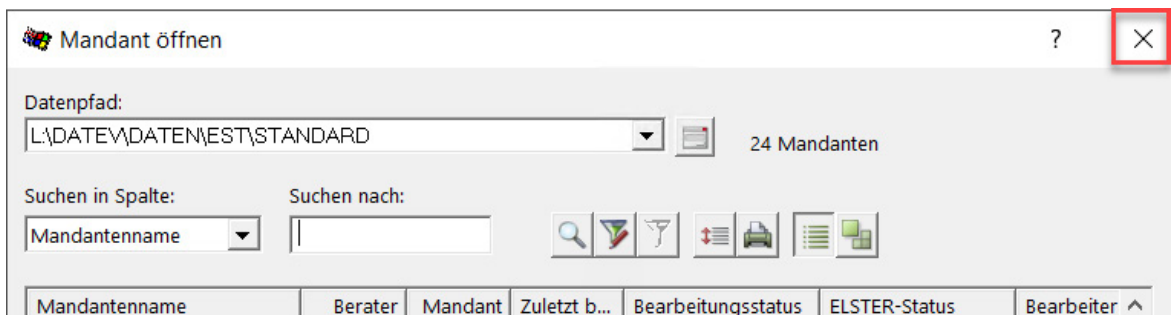
- 1) Tippe im DATEV Arbeitsplatz in die Programmsuche  (Tastenkombination **Strg** + **R**) das Wort *Einkommen* ein.



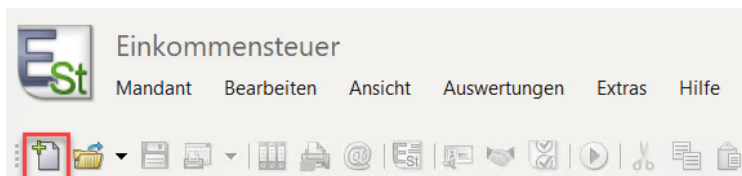
- 2) Starte das Programm DATEV Einkommensteuer durch Klick auf das Symbol .



- 3) Schließe das Fenster Mandant öffnen.



- 4) Klicke auf das Symbol , um den Mandanten anzulegen.

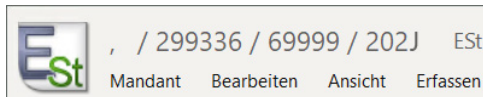


- 5) Erfasse die Beraternummer und Mandantennummer.

Erfrage dazu die Beraternummer von deinem Betreuer; Empfehlung Mandantennummer: 69999.
Als **Jahr** sollte **das Vorjahr zum aktuellen Kalenderjahr** gewählt werden.

- 6) Schließe das Fenster Mandanten auswählen (zentrale Mandanten).

Das Programm Einkommensteuer öffnet sich mit dem neu angelegten Mandanten.
In der Titelzeile stehen die gewählte Beraternummer und Mandantennummer sowie das angelegte Bearbeitungsjahr.



ACHTUNG!

Es handelt sich um einen anwendungsspezifischen Fall. Das bedeutet, der Mandant hat keine zentrale Mandantennummer und ist in der Mandantenübersicht nicht vorhanden!

Der Musterbestand kann nach dem Schließen des Programms ausschließlich über die Geschäftsfeldübersicht Einkommensteuer aufgerufen werden!

Unsere Kanzlei

- Unsere Kanzlei
 - Mandantenübersicht
 - Mandanteninformationen
 - Geschäftsfeldübersichten**
 - Gesamtübersicht
 - Gesamtübersicht Jahresabschluss
 - Rechnungswesen
 - Steuern**
 - Elektronische Übermittlung
 - Gewerbesteuer
 - Körperschaftsteuer
 - Umsatzsteuer
 - Kapitalertragsteuer
 - Einkommensteuer**

Aktuelles Bearbeitungsjahr

Schnellsuche: Zentr. Mandant oder Name oder Mandant

+ Mandant anlegen + Leistung anlegen

Gruppierfeld: Spaltenüberschrift(en) hier hineinziehen.

Tr...	Zentr. Mandant	Name	Leistung	VZ	Berater	Mandant
		<ohne Bezeichnung>	Einkommensteuer	2021	29098	69998
	39013	Daly-Beispielmaier, Ludwig	Einkommensteuer	2020	29098	39013
	39015	Daly-Exempelschuster, Ulrich	Einkommensteuer	2020	29098	39015
	39012	Daly-Kohlmaster, Hans	Einkommensteuer	2020	29098	39012
	39007	Daly-Merkmaster, Ronald	Einkommensteuer	2020	29098	39007
	39006	Daly-Muster, Thomas	Einkommensteuer	2020	29098	39006
	39011	Daly-Musterbeispiel, Johannes	Einkommensteuer	2020	29098	39011

Hier die Anzeige des Blankobestands. Der Name erscheint, sobald dieser im Programm DATEV Einkommensteuer erfasst und gespeichert wurde.

2

Belege

Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 20JJ

Nachstehende Daten wurden maschinell an die Finanzverwaltung übertragen.

Beleg 1

Frau

Anke Maiwald

Gartenstraße 23a

48147 Münster

Datum: 11.01.20JJ

eTIN: MWLDNKEA88G03F

Identifikationsnummer:

Geburtsdatum: 03.07.1988

Transferticket:

Dem Lohnsteuerabzug wurden zugrunde gelegt

Steuerklasse/Faktor	gültig ab
1	01.01.

Zahl der Kinderfreibeträge	gültig ab
0	01.01.

Steuerfreier Jahresbezug	gültig ab

Jahreshinzurechnungsbetrag	gültig ab

Kirchensteuermerkmale	gültig ab
rk	01.01.

AGS: 5340052

Anschrift des Arbeitgebers:

Autohaus Frisch GmbH & Co. KG

Daimlerweg 11

45655 Recklinghausen

1. Dauer des Dienstverhältnisses	vom - bis 01.01. - 31.12.	
2. Zeiträume ohne Anspruch auf Arbeitslohn	Anzahl "U"	
Großbuchstaben (S, F)		
	EUR	Ct
3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge ohne 9. und 10.	26.303	80
4. Einbehaltene Lohnsteuer von 3.	3.032	00
5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.	166	76
6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.	272	88
7. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten von 3. (nur bei konfessionsverschiedener Ehe)		
8. In 3. enthaltene Versorgungsbezüge		
9. Ermäßig besteuerte Versorgungsbezüge für mehrere Kalenderjahre		
10. Ermäßig besteuertes Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (ohne 9.) und ermäßig besteuerte Entschädigungen		
11. Einbehaltene Lohnsteuer von 9. und 10.		
12. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 9. und 10.		
13. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 9. und 10.		
14. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten von 9. und 10. (nur bei konfessionsverschiedener Ehe)		
15. Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbetrag und Altersteilzeitzuschlag		
16. steuerfreier Arbeitslohn nach	Doppelbesteuerungsabkommen Auslandstätigkeitserlass	
17. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte		
18. Pauschalbesteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte		
19. Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßig besteuert werden - in 3. enthalten		
20. Steuerfreie Versorgungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit		
21. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung		
22. Arbeitgeberanteil	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen	2.485 71
23. Arbeitnehmeranteil	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen	2.485 71
24. Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse	a) zur gesetzlichen Krankenversicherung b) zur privaten Krankenversicherung c) zur gesetzlichen Pflegeversicherung	
25. Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung		2.156 91
26. Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung		335 37
27. Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung		394 56
28. Nachgewiesene Beiträge zur privaten Krankenversicherung und Pflege-Pflichtversicherung		
29. Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag zu 8.		
30. Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns zu 8. und/oder 9.		
31. Zu 8. bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden		
32. Sterbegeld: Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen - in 3. und 8. enthalten		
33. Ausgezahltes Kindergeld		
Finanzamt, an das die Lohnsteuer abgeführt wurde (Name und viertellige Nr.)		
Recklinghausen		5340

Belege

Einkommensteuer
Arbeitsheft

Beleg 2**PROVINZIAL**Westfälische Provinzial
Versicherung der Sparkassen

003/04/023858/21

07.JJ	0,60
AZ.3.4725143415332	

Frau
Anke Maiwald
Gartenstraße 23a

48147 Münster

Es betreut Sie Geschäftsstelle Elferich & Peitz
Piusallee 183
48147 Münster
Telefon (0251) 2302825, 26
Telefax (0251) 236361

Münster, 28. Juli 20JJ

Lastschriftmitteilung - bitte nicht überweisen -

Auf Grund der uns von Ihnen vorliegenden Lastschrifteinzugsermächtigung buchen wir im August 20JJ den nachstehenden Gesamtbetrag von Ihrem Konto (IBAN DE80400501500176011012) ab:

Versicherungsnummer Bitte stets angeben	Berechnungszeitraum Vertragsinhalte	Beitrag €	Vers.-Steuer €	Gesamtbetrag €
H 36440873/5333	01.08.20JJ - 01.08.20JJ Haftpflichtversicherung Privathaftpflicht Prämie	65,50	12,45	77,95
Abbuchungsbetrag				77,95

Die Lastschriftmitteilung gilt auch dem Finanzamt gegenüber als Nachweis. Bitte berücksichtigen Sie die wichtigen Kundeninformationen auf der Rückseite.

Westfälische Provinzial-Feuersozietät
Versicherung der Sparkassen

Provinzial-Allee 1
48131 Münster
Telefon: 0251/219-0
Telefax: 0251/219.2300
Internet: www.provinzial.de

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz: Münster
Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Wolfgang Schäfer

Vorstand
Dr. Heiko Winkler, Vorsitzender
Rainer de Backere, Gerd Borggrebe,
Dieter Heumann, Dr. Hans-H. Kasten,
Hans-Peter Kosmilder, Gerd Oittmar

Bankverbindungen
Westdeutsche Landesbank Münster
(BLZ 400 500 00) Konto 60 426
Postbank Dortmund
(BLZ 440 100 46) Konto 11160

Beleg 3**PROVINZIAL**

Westfälische Provinzial
Versicherung der Sparkassen

003/04/023858/21

07.JJ 0,60
AZ.3.4725143415332

Frau
Anke Maiwald
Gartenstraße 23a

48147 Münster

Es betreut Sie

Geschäftsstelle Elferich & Peitz
Piusallee 183
48147 Münster
(0251) 2302825, 26
(0251) 236361

Telefon
Telefax

Münster, 28. Juni 20JJ

Lastschriftmitteilung - bitte nicht überweisen -

Auf Grund der uns von Ihnen vorliegenden Lastschrifteinzugsermächtigung buchen wir im August 20JJ den nachstehenden Gesamtbetrag von Ihrem Konto (IBAN DE80400501500176011012) ab:

Versicherungsnummer Bitte stets angeben	Berechnungszeitraum Vertragsinhalte	Beitrag €	Vers.-Steuer €	Gesamtbetrag €
G 36440873/4280	01.07.20JJ - 01.07.20JJ Hausratversicherung Wert € 25.000,00 Entschädigungsgrenze für Wertsachen 20 % Beachten Sie bitte die Aufbewahrungsvorschriften für Wertsachen Entschädigungsgrenze für Fahrraddiebstahl 1 %	68,62	13,04	81,66
Abbuchungsbetrag				81,66

Die Lastschriftmitteilung gilt auch dem Finanzamt gegenüber als Nachweis. Bitte berücksichtigen Sie die wichtigen Kundeninformationen auf der Rückseite.

Westfälische Provinzial-Feuersozietät
Versicherung der Sparkassen

Provinzial-Allee 1
48131 Münster
Telefon: 0251/219-0
Telefax: 0251/219.2300
Internet: www.provinzial.de

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz: Münster
Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Wolfgang Schäfer

Vorstand
Dr. Heiko Winkler, Vorsitzender
Rainer de Backere, Gerd Borggrebe,
Dieter Heumann, Dr. Hans-H. Kasten,
Hans-Peter Kosmilder, Gerd Ottmar

Bankverbindungen
Westdeutsche Landesbank Münster
(BLZ 400 500 00) Konto 60 426
Postbank Dortmund
(BLZ 440 100 46) Konto 11160

Beleg 4

Alte Leipziger Versicherung Aktiengesellschaft
Alte Leipziger Unternehmensverbund

ALTE LEIPZIGER

10000001079000

12*13 10531 0321 010 813 330 00 201

Frau
Anke Maiwald
Gartenstraße 23a

068359

HAFTPFLICHT
FZG. VOLL
Vers.steuer 19 %

Tarif	Beitr.- Satz %	Versicherungs- Beitrag
348,60	085	296,31
388,20	085	229,97
		100,00

48147 Münster

Bitte zahlen Sie €

626,28

Bitte bei Zahlungen angeben, wenn Sie nicht das vorbereitete Zahlungsformular verwenden

BEITRAGSRECHNUNG		Versicherung KRAFTFAHRT			Nummer 07-10531 0321			fällig am 01.01.JJ	für EIN JAHR	
Amtliches Kennzeichen	Wagnis- Art	Stärke	Tarifgruppe/Regionalkl.			Typ-Klasse			Beitragsklasse	Beitragsangl.
			H	F	F	H	F	F	Haftpfl.	Fahrzeug-Voll
				bish.	neu		bish.	neu		(%) F
MS-AM-888	PKW	066 KW	P2		P2	19		20	SF 11	SF 11

Sehr geehrte Frau Maiwald,

zum neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre ALTE LEIPZIGER alles Gute.

Diese Rechnung wird berichtigt, wenn Schäden in der Zeit zwischen Druck der Rechnung und dem 1.1. gemeldet oder bereits gemeldete Schäden ohne Schadenaufwendungen geschlossen wurden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Für die Zulassung eines Kraftfahrzeuges benötigen Sie stets eine „Versicherungsbestätigung“. Fordern Sie diese rechtzeitig bei Ihrem Vertreter oder Ihrer zuständigen Regionaldirektion an.

Wenn Sie ein Kraftfahrzeug verkaufen, so melden Sie dies bitte nicht nur Ihrem Versicherer, sondern auch der Zulassungsstelle, damit Ihnen keine Nachteile entstehen, wenn der Erwerber die Ummeldung versäumt. Unser Mitarbeiter hilft Ihnen gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Alte Leipziger Versicherung
Aktiengesellschaft

Beleg 5

GREENPEACE

0049274

Förderservice – Greenpeace e.V. – 22745 Hamburg

Tel. – 040 / 306 18 – 222

Fax. – 040/ 306 18 – 221

Email – mail@greenpeace.deInternet – www.greenpeace.de

Frau

SB-Nr.: 020036857

Anke Maiwald

Förder-Nr.: 5206534232

Gartenstraße 23a

48147 Münster

Hamburg, den 13.01.20JJ

Bestätigung über Geldzuwendungen

Anke Maiwald

Gartenstraße 23a

48147 Münster

Betrag der Zuwendung: *****150,00 € (in Buchstaben: einhundertfünfzig)

Tag der Zuwendung 20.12.20JJ

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.

1. Wir sind wegen Förderung des Natur-, Tier- und Umweltschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hamburg-Ost vom 24.10.20JJ, St-Nr. 17/423/02357 für die Veranlagungszeiträume 20JJ und 20JJ als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 5 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
2. Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Hamburg-Ost vom 24.10.20JJ, St-Nr. 17/423/02357 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung gemeinnützige Zwecke.
3. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke verwendet wird. Entsprechend der satzungsmäßigen Zwecksetzung des Vereins werden Mittel auch an Stichting Greenpeace Council mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet. Ebenfalls werden Mittel für solche inländischen steuerbegünstigten Körperschaften beschafft und an diese für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet, sofern deren Zwecksetzung ebenfalls den Greenpeace (§ 2 der Vereinssatzung) entspricht.

Monika Müller

Monika Müller

Greenpeace e.V.

Diese Bestätigung wurde maschinell erstellt und gilt nur in Zusammenhand mit obiger Zuwendungsbescheinigungsnummer.

Hausanschrift:

Große Elbstr. 39

22767 Hamburg

Bürozeiten:

Mo-Do: 8.30 bis 18 Uhr

Fr: 8.30 bis 17 Uhr

Bankverbindung:

Ökobank e.G.

Kto.-Nr. 17 31 77

BLZ 500 901 00

Greenpeace ist vom Finanzamt
als gemeinnützig anerkannt,
Spenden und Förderbeiträge
sind steuerabzugsfähig

Beleg 6**KLAUS NEUBEGINN, RHETORIKSEMINARE**

Am Feldbusch 14,
48599 Gronau/Westfalen
Tel. 0 25 62/2 13 65
Fax. 0 25 62/2 13 66
St.-Nr.: 888/464646

Frau
Anke Maiwald
Gartenstr. 32a



48147 Münster

Gronau, den 21.08.20JJ

Auftragsbestätigung und Rechnung
(Rechnungsnummer: 10-54/13)

Sehr geehrte Frau Maiwald,

gerne merken wir Sie für unser Seminar

Rhetorikkurs I (Grundlagen)

vor.

Ort: Am Feldbusch 14
48599 Gronau

Zeit: Freitag, 05.10.20JJ (15.00 – 21.00 Uhr)
Samstag, 06.10.20JJ (10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten: 230,00 €

In den Kosten enthalten sind nichtalkoholische Getränke für beide Tage, ferner eine umfangreiche Mappe mit sämtlichen Seminarunterlagen.

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit suchen, wenden Sie sich bitte an uns, wir vermitteln Ihnen gerne eine Unterkunft nach Ihren Wünschen.

Der Teilnehmerbeitrag ist zahlbar bis zum 30.09.20JJ

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen Ihr

Klaus Neubeginn

Bankverbindung:
Volksbank Gronau, BLZ 456 231 88, Kto. 45 45 00 55

Ich bin am Freitag um 13.30 Uhr zu Hause losgefahren und abends um 22.00 Uhr zu Hause wieder eingetroffen. Am Samstag bin ich um 9.00 Uhr losgefahren und um 19.00 Uhr heimgekehrt. Die Entfernung nach Gronau beträgt 48 km.
Anke Maiwald

Musterversandhaus

Beleg 7

Bestellt von:
Anke Maiwald
 Gartenstr. 23a
 48147 Münster
 Deutschland, DE

Empfänger:
Anke Maiwald
 Gartenstr. 23a
 48147 Münster
 Deutschland, DE

Rechnung/Lieferschein für
 Ihre Bestellung vom 19. Oktober 20JJ

Bestellnr. 303-024897/-0064211
Rechnungsnr. Dsh5jRTDS
 Lieferdatum/Rechnungsdatum 19. Oktober 20JJ

Menge	Artikel	Fach	Beschreibung	Unser Preis (netto)	USt. %	Gesamt (netto)
1	Verhandeln am Telefon Band I Fit für den Beruf Korbach, Martin 3879643067	(**P-1-F123G95**)	Broschiert	EUR 23,18	7,00%	EUR 23,18
1	Verhandeln am Telefon Band II Fit für den Beruf Korbach, Martin 3879643067	(**P-1-F123G95**)	Broschiert	EUR 23,18	7,00%	EUR 23,18
1	Büroorganisation leicht gemacht Köhler, Gudrun 4572384611	(**T-2-D425H87)	Broschiert	EUR 27,94	7,00%	EUR 27,94
1	Microsoft-Office-2010-Handbuch Business-Version Löblich, Klaus-Werner	(**Z- 4-L555K12)	Gebunden	EUR 37,29	7,00%	EUR 37,29
1	Microsoft-Access Grundlagen Löblich, Klaus-Werner	(**Z-4-L555J55)	Gebunden	EUR 37,29	7,00%	EUR 37,29
1	Wie finde ich den Mann für's Leben? Ein Frauen-Ratgeber Josefine Häblich-Gmeiner	(**F-6-P685F31)	Broschiert	EUR 13,93	7,00%	EUR 13,93

Versandkosten (netto) EUR 0,00	Zwischensumme (netto) 7,00% EUR 162,80	Zuzueglich USt: 7,00% EUR 11,40	Gesamtsumme (inkl. USt) EUR 174,20
	Zwischensumme (netto) 19,00% EUR 0,00	Zuzueglich USt: 19,00% EUR 0,00	

Zahlungsweise Bankabbuchung: EUR

Noch offener Betrag: EUR 0,00

Mit dieser Warenlieferung ist Ihre Bestellung

Wenn Sie mehr zu Ihren Bestellungen wissen möchten, gehen Sie bitte auf „Mein Konto“
 finden Sie rechts oben auf unserer Website. Unter „Mein Konto“ können Sie Ihre E-M

Rückgabe leicht gemacht:

Bitte gehen Sie auf den Link www.musterversandhandel.de/Ruecksendezentrum, wenn
 beachten Sie, dass wir eingeschweißte oder versiegelte Datenträger, wie CD's, DVD
 Einschweißfolie bzw. mit unbeschädigtem Siegel zurücknehmen. Je nach Produktlin
 genauen Bestimmungen finden Sie in unserer Online-Rücknahmegarantie unter v
 Versandbestätigung, die Ihnen zugegangen ist. Für die Online-Rückgabe benötigen
 Bestellübersicht finden.

Stiftung Warentest überprüfte 16 Internethändler auf ihre Einkaufssicherheit. Musterver
 Musterversandhandel, Rue Laetis. L – 2338 L
 Steuernummer: 04019490837
 USt-ID: DE814584193

Die Bücher habe ich mir
 für berufliche Zwecke
 gekauft (bis auf das
 letzte – das ist privat).
 Anke Maiwald

Beleg 8

Elektro Utrecht GmbH ♦ Kesslerweg 60-62 ♦ 48149 Münster

Frau
Anke Maiwald
Gartenstr. 23a

48147 Münster

Tel. 0251/ 93221-0
Fax. 0251/ 93221-70
email:
elektro.utrecht@t-online.de
Internet:
www.elektro.utrecht.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 – 14.00 Uhr

Rechnung (4765/14) – 31.08.20JJ

Laut Ihrem Auftrag vom 28.08.20JJ führten wir folgende Leistungen aus:

Datum	Leistung	Preis (€)
28.08.JJ	Reparatur Waschmaschine AEG Ökolavamat 510	165,39 €
	Anfahrt	15,00 €
	Gesamt brutto	180,39 €
	darin enthalten MWSt (19 %)	28,80 €
	Gesamt netto	151,59 €

Hinweis:

Im Rechnungsbetrag enthaltene Arbeitslöhne: 120,00 € brutto

Im Rechnungsbetrag enthaltene Anfahrtskosten: 15,00 € brutto

(diese sind nach § 35a Abs. 3 EStG als Handwerkerleistung abzugsfähig)

Der Rechnungsbetrag von 180,39 € ist innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge zahlbar!

Vielen Dank für Ihren Auftrag! Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jutta Quark

Elektro Utrecht GmbH
eingetragen Amtsgericht Münster HRB 5555
Geschäftsführer: Heinrich Utrecht
Bankverbindung: SK Münsterland Ost (BLZ 400 501 50) Konto 465 786 231
Steuernummer: 336/47364615

Finanzamt Münster-Innenstadt
Veranlagungsbezirk 014
Steuernummer 337/0317/4234
(Bitte bei Rückfragen angeben)

48143 Münster 08.08.20JJ
Münzstr. 10

Telefon 0251/416-234
Telefax 0800 10092675337

Finanzamt, 48136 Münster
DV 11 0,55 Deutsche Post

Frau
Anke Maiwald
Gartenstraße 23a
48147 Münster

Bescheid

für 20JJ über
Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag
und Kirchensteuer

Festsetzung

Der Bescheid ergeht nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig

	Einkommen- steuer €	röm.-kath. Kirchen- steuer €	Solida- ritäts- zuschlag €	Insgesamt €
Festgesetzt werden	1.972,00	177,48	108,46	2.257,94
Abzug vom Lohn	-3.164,00	-284,76	-174,02	-3.622,78
verbleibende Beträge	-1.192,00	-107,28	-65,56	-1.364,84
Abrechnung in €				
nach dem Stand vom 04.08.2014				
abzurechnen sind	-1.192,00	-107,28	-65,56	-1.364,84
bereits gezahlt	0,00	0,00	0,00	0,00
demnach zu viel gezahlt	-1.192,00	-107,28	-65,56	-1.364,84

Über eine etwaige Verrechnung des Restguthabens mit Gegenansprüchen erhalten Sie eine besondere Mitteilung.

Der darüberhinausgehende Betrag wird erstattet auf Konto IBAN DE80400501500176011012
bei Sparkasse Münsterland Ost, sofern er mindestens 1,- € beträgt.

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

	€	€	Insgesamt €
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit			
Bruttoarbeitslohn		26.303	
ab			
Werbungskosten			
Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte			
230 Tage x 72 km x 0,30 €	4.968		
Kontoführungsgebühren	16		
Einkünfte		4.984	21.319
Summe der Einkünfte			21.319

***** Fortsetzung siehe Seite 2 *****

Auslandszahlungen: SpK MSLO
IBANDE15400501500000300004,
BIC WELEADED 1MST

Kreditinstitut: BLZ: Kontonr.:
SpK MSLO 50050150 300004
BBk Dortmund 40000000 400001502

IdNr. 12 345 543 999
Steuernummer 337/0317/4239

Seite 2

Übertrag			21.319
Gesamtbetrag der Einkünfte			21.319
Sonderausgaben			
ab			
gezahlte Kirchensteuer	288		
ab erstattete Kirchensteuer	93		195
Summe der unbeschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben			
beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben			
Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	2.486		
Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	2.487		
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen	4.973		
davon 76%	3.779		
ab Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung verbleiben	2.487		
Beiträge zur Krankenversicherung (96%)	1.292	1.292	
Beiträge zur Pflegeversicherung	2.071		
Summe	336		
Summe der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen	2.407	2.407	
		3.699	3.699
außergewöhnliche Belastungen			98
Einkommen			17.327
zu versteuerndes Einkommen			17.327
Berechnung der Einkommensteuer			
zu versteuern nach dem Grundtarif	17.327		1.972
Berechnung der Kirchensteuer			
zu versteuerndes Einkommen			17.327
darauf entfallende Einkommensteuer			1.972
Bemessungsgrundlage			1.972
davon 9% römisch-katholische Kirchensteuer			177,48
Berechnung des Solidaritätszuschlags			
zu versteuerndes Einkommen			17.327
darauf entfallende Einkommensteuer			1.972
Bemessungsgrundlage			1.972
davon 5,5 % Solidaritätszuschlag			108,46

Bescheid für 2013 über Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer

Erläuterungen

Die Festsetzung der Einkommensteuer ist gemäß § 165 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 3 und 4 AO im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit und verfassungskonforme Auslegung der Norm vorläufig hinsichtlich

- der beschränkten Abziehbarkeit von Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 3, 4, 4a EStG)
- der Nichtabziehbarkeit von Beiträgen zu Rentenversicherungen als vorweggenommene Werbungskosten bei den Einkünften im Sinne des § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a EStG
- der Nichtabziehbarkeit von Steuerberatungskosten als Sonderausgaben (Aufhebung des § 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG durch das Gesetz zum Einstieg in ein steuerliches Sofortprogramm vom 22. Dezember 2005, BGBl. I S. 3682)
- der Höhe des Grundfreibetrages (§ 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 EStG)

Der Vorläufigkeitsvermerk hinsichtlich der Nichtabziehbarkeit von Beiträgen zu Rentenversicherungen als vorweggenommene Werbungskosten umfasst auch die Frage einer eventuellen einfach gesetzlich begründeten steuerlichen Berücksichtigung.

***** Fortsetzung siehe Seite 3 *****

Die Festsetzung des Solidaritätszuschlags ist gem. § 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 AO hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlagsgesetzes 1995 vorläufig.

Die Vorläufigkeitserklärung erfasst sowohl die Frage, ob die angeführten gesetzlichen Vorschriften mit höherrangigem Recht vereinbar sind, als auch den Fall, dass das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof die streitige verfassungsrechtliche Frage durch Anwendung bzw. Auslegung des einfachen Rechts entscheidet. Die Vorläufigkeitserklärung erfolgt lediglich aus verfahrens-technischen Gründen. Sie ist nicht dahin zu verstehen, dass die im Vorläufigkeitsvermerk angeführten gesetzlichen Vorschriften als verfassungswidrig oder als gegen Europäisches Gemeinschaftsrecht verstoßend angesehen werden. Soweit die Vorläufigkeitserklärung die Frage der Verfassungsmäßigkeit einer Norm betrifft, ist sie außerdem nicht dahingehend zu verstehen, dass die Finanzverwaltung es für möglich hält, das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof könne die im Vorläufigkeitsvermerk angeführte Rechtsnorm gegen ihren Wortlaut auslegen. Sollte aufgrund einer diesbezüglichen Entscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, des Bundesverfassungsgerichts oder des Bundesfinanzhofs diese Steuerfestsetzung auszuheben oder zu ändern sein, wird die Aufhebung oder Änderung von Amts wegen vorgenommen, ein EINSPRUCH ist daher insoweit NICHT ERFORDERLICH.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Festsetzung der Einkommensteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer kann mit dem Einspruch angefochten werden.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens. Dies gilt auch, soweit sich ein angefochtener Vorauszahlungsbescheid durch die Jahressteuerfestsetzung erledigt.

Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder durch Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekenntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

Auch wenn ein Einspruch eingelegt worden ist, müssen die angeforderten Beträge fristgemäß gezahlt werden, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist.



3

Lösungen

Telenummer: 41F (Formularsatz nicht für das Finanzamt!)



2024

Hauptvordruck Est 1 A

— Eingangsstempel —

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung | <input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage |
| 2 | <input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge | <input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags |
| 3 | <input type="checkbox"/> Festsetzung der Mobilitätsprämie | |

Steuernummer 337/0317/4234

An das Finanzamt
Münster-Innenstadt

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Belege müssen Sie nur einreichen, wenn Sie in den Vordrucken / Anleitungen darauf hingewiesen werden.
Bitte reichen Sie in diesen Fällen ausschließlich Kopien und keine Originalbelege ein.

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nummer

Steuerpflichtige Person

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann** oder **Person A** (Ehepartner/-in A / Lebenspartner/-in A nach dem LPartG) – Bitte Anleitung beachten.

Identifikationsnummer

Geburtsdatum

Im Sterbefall: Sterbedatum

Name

Maiwald

Vorname

Anke

Titel, akademischer Grad

Ausgeübter Beruf

Bürokauffrau

Straße (derzeitige Adresse)

Gartenstraße

Hausnummer

23

Hausnummerzusatz

a

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

48147

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

Münster

Staat (falls Anschrift im Ausland)

Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend (Tag der Trennung)

Nur bei Ehegatten / Lebenspartnern: Veranlagungsart

☒ Zusammenveranlagung

☐ Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern

☐ Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehefrau** oder **Person B** (Ehepartner/-in B / Lebenspartner/-in B nach dem LPartG)

Identifikationsnummer

Geburtsdatum

Im Sterbefall: Sterbedatum

Name

Vorname

Titel, akademischer Grad

Ausgeübter Beruf

Religionsschlüssel:

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Weitere siehe Anleitung

Religion

Änderung der Religion im Jahr 2024

1 = Austritt
2 = Wechsel
3 = Eintritt

Dieses Steuerformular ist mit einem Programm der DATEV erstellt.
Die Anwendung des Wortlauts des amtlichen Vordruckes: EStV 28.41

2024ESt1A011

2024ESt1A011

Steuernummer, Name und Vorname
337/0317/4234 | Maiwald, Anke

2024

Abweichende Anschrift der Ehefrau oder Person B

Bitte füllen Sie die Zeilen 25 bis 29 nur aus, wenn die Adressangaben von den Zeilen 13 bis 17 abweichen.

25

Straße

26

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

27

Postleitzahl (Inland)

Postleitzahl (Ausland)

28

Wohnort

29

Staat (falls Anschrift im Ausland)

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

30

IBAN (inländisches Geldinstitut)

D E 50 4005 0150 0123 4567 82

31

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

32

BIC zur IBAN des ausländischen Geldinstituts

Kontoinhaber/-in

33

☒ Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

☐ Ehefrau / Person B

oder:

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

34

Für alle vom Anbieter und / oder Arbeitgeber übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt.

17

☐ 1 = Ja

18

☐ 1 = Ja

Einkommensersatzleistungen

18

– ohne Beträge laut Zeile 23 der Anlage N –

35

Einkommensersatzleistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz)

120

EUR

121

EUR

36

Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz, die mit Einkommensersatzleistungen i. S. d. Zeile 35 vergleichbar sind

136

EUR

137

EUR

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

175

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175

☐ 1 = Ja

Unterschrift

Datenschutzhinweis:
Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanze.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

38

Datum, Unterschrift(en)

Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.

39

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach den §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

40

2024ES1A012

2024ES1A012

DATEV

28



2024

Name		2024 gezahlt EUR		2024 erstattet EUR	
1	Maiwald	Anlage Sonderausgaben Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.			
2	Anke				
3	Steuernummer 337/0317/4234				
Angaben zu Sonderausgaben – Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge –					
Kirchensteuer 52					
4	soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde	103	273	104	107
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)					
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Spenden in das zu erhaltende Vermögen einer Stiftung)					
		laut Bestätigungen EUR		laut Betriebsfinanzamt EUR	
5	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	150	124	
6	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133		134	
7	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128	
8	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130	
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung					
		Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR	
9	2024 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (laut Bestätigungen / laut Betriebsfinanzamt)	208		209	
10	2024 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland (laut Bestätigungen / laut Betriebsfinanzamt)	224		225	
11	Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2024 berücksichtigt werden	212		213	
12	2024 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214		215	
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung					
Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A					
13	Bezeichnung der Ausbildung, Art der Aufwendungen	200			
Ehefrau / Person B					
14	Bezeichnung der Ausbildung, Art der Aufwendungen	201			
Weitere Aufwendungen					
Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag					
Angaben zur 1. empfangsberechtigten Person					
15	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar in %	102	tatsächlich gezahlt EUR	101
16	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person				
17	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	136		Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	153 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein
Angaben zur 2. empfangsberechtigten Person					
18	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar in %	138	tatsächlich gezahlt EUR	137
19	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person				
20	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	139		Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	154 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein

Steuernummer, Name und Vorname 337/0317/4234 Maiwald, Anke		2024	
21	Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung		150 % 151 EUR
Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag			
Angaben zur 1. empfangsberechtigten Person			
22	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	tatsächlich gezahlt EUR	100
23	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person		
24	144 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	155 1 = Ja 2 = Nein
Angaben zur 2. empfangsberechtigten Person			
25	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	tatsächlich gezahlt EUR	145
26	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person		
27	146 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	156 1 = Ja 2 = Nein
28	Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung		152
Unterhaltsleistungen laut Anlage U – ohne Kindesunterhalt – an den			
- geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft - dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner			
Angaben zur 1. unterstützten Person			
29	Name und Geburtsdatum der unterstützten Person	tatsächlich gezahlt EUR	116
30	117 Identifikationsnummer der unterstützten Person	Die unterstützte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	157 1 = Ja 2 = Nein
31	In Zeile 29 enthaltene Beiträge (abzüglich Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	
32	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	119	
Angaben zur 2. unterstützten Person			
33	Name und Geburtsdatum der unterstützten Person	tatsächlich gezahlt EUR	140
34	141 Identifikationsnummer der unterstützten Person	Die unterstützte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	158 1 = Ja 2 = Nein
35	In Zeile 33 enthaltene Beiträge (abzüglich Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	142	
36	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	143	
Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs			
37	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	tatsächlich gezahlt EUR	121
38	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person		
39	132 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	159 1 = Ja 2 = Nein
Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs laut Anlage U			
40	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person	tatsächlich gezahlt EUR	131
41	135 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	160 1 = Ja 2 = Nein

299336 / 69999

Einkommensteuer 2024
in Euro

11.08.2025

Maiwald, Anke

Finanzamt: Münster-Innenstadt
Steuernummer: 337/0317/4234**Ergänzungsliste zur Anlage Sonderausgaben****Spenden und Mitgliedsbeiträge**

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

lt. Bestätigungen

Empfänger im Inland	Häufigkeit der Zahlung	Spende	Anteil in %	Summe
Datum der Spende: 20.12.2024 Greenpeace		150,00	100	150
Summe				150



2024

Name		Maiwald		Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen <small>Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.</small>	
Vorname		Anke			
Steuernummer		337/0317/4234			
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen					
Steuerermäßigung für Aufwendungen					18
Geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –					
Art der Tätigkeit		202		Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR	
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen – sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, bei eigener Heimunterbringung in den Heimkosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die mit denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, sowie das in Zeile 26 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld					
Art der Tätigkeit / Aufwendungen		212		Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR	
Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne Handwerkerleistungen, für die eine öffentliche Förderung durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse [z. B. KfW-Bank, BAFA, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden] oder für die eine Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen nach § 35c EStG in Anspruch genommen wird)					
Art der Aufwendungen		Rechnungsbeträge (bei Eintragungen in Zeile 10 nur anteilig) EUR		darin enthaltene Lohnanteile, Maschinen- und Fahrtkosten inklusive Umsatzsteuer EUR	
6 Elektroinstallation und -reparatur		181		135	
7			+		
8			+		
9 Summe steuerlich berücksichtigungsfähiger Lohnanteile, Maschinen- und Fahrtkosten inklusive Umsatzsteuer		214	=	135	
Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 36 bis 38 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder in den Zeilen 4 bis 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen:					
10 Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en):		223		Anzahl der weiteren Personen im Haushalt	
Name, Vorname, Geburtsdatum					
Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 36 bis 38 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder in den Zeilen 4 bis 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen:					
12 – Der bei mir zu berücksichtigende Anteil am Höchstbetrag für Aufwendungen laut Zeile 36 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder Zeile 4 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen beträgt		224		%	
13 – Der bei mir zu berücksichtigende Anteil am Höchstbetrag für Aufwendungen laut Zeile 37 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder Zeile 5 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen beträgt		225		%	
14 – Der bei mir zu berücksichtigende Anteil am Höchstbetrag für Aufwendungen laut Zeile 38 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder Zeile 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen beträgt		226		%	
Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 36 bis 38 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und / oder in den Zeilen 4 bis 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen:					
15 Es wurde 2024 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt		219	1 = Ja	220	1 = Ja



2024Anl35a381

2024Anl35a381



2024

Name		Anlage Vorsorgeaufwand	
1	Maiwald		
2	Anke		
3	Steuernummer 337/0317/4234	Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.	
Angaben zu Vorsorgeaufwendungen		Daten für die mit (E) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. – Bitte Anleitung beachten. –	
Beiträge zur Altersvorsorge		52	
		Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		EUR	EUR
4	Arbeitnehmeranteil laut Nr. 23 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	300 2.486	400
5	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse laut Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	401
6	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	402
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen laut Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse laut den Zeilen 9 und 10)	309	409
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	403
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss laut Nr. 22 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	304 2.485	404
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung	306	406
Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung			
		EUR	EUR
11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen laut Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320 2.157	420
12	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
13	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen laut Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323 336	423
Zu den Zeilen 11 bis 13:			
14	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
15	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425
Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)		326	426
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	428
Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)		329	429
Zu den Zeilen 16 bis 18:			
19	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	430
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	431
21	Zuschuss zu den Beiträgen laut den Zeilen 16 und / oder 18 – ohne Beiträge laut den Zeilen 34 und 36 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	432
22	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338	438



2024AniVor241

2024AniVor241

Steuernummer, Name und Vorname		2024	
337/0317/4234 Maiwald, Anke			
Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung			
		Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		EUR	EUR
23	Beiträge zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	450
24	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	451
Zu den Zeilen 23 und 24:			
25	Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	452
26	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353	453
27	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) und / oder zu zusätzlichen Pflegeversicherungen abzüglich erstatteter Beiträge	354	454
Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung			
28	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge laut Zeile 34 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333	433
29	In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434
30	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge laut Zeile 36 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435
Zu den Zeilen 28 bis 30:			
31	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	336	436
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437
33	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	339	439
Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse			
34	Gesetzliche Krankenversicherung laut Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360	460
35	Private Krankenversicherung laut Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361	461
36	Gesetzliche Pflegeversicherung laut Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362	462
Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflege-Versicherungsbeiträge			
– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 26 bis 37 der Anlage Kind vorzunehmen). –			
37	Identifikationsnummer der mitversicherten Person	600	
38	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person		
		Steuerpflichtige Person / Ehegatten / Lebenspartner	
39	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601	
40	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen	602	
Zu den Zeilen 39 und 40:			
41	Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	603	
42	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604	

Steuernummer, Name und Vorname 337/0317/4234 Maiwald, Anke		2024	
Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen			
		Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		EUR	EUR
43	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung laut Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370 <input type="text" value="395"/>	470 <input type="text" value=""/>
		Steuerpflichtige Person / Ehegatten / Lebenspartner	
Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu		EUR	
44	– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 43 geltend gemacht werden –	500 <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
45	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501 <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
46	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502 <input type="text" value="431"/>	<input type="text" value=""/>
47	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005	503 <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
48	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504 <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen			
		Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
49	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen?	307 <input type="text" value="2 = Nein"/>	407 <input type="text" value="2 = Nein"/>
Es bestand 2024 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit			
50	– als Beamter / Beamtin	380 <input type="text" value="1 = Ja"/>	480 <input type="text" value="1 = Ja"/>
51	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381 <input type="text" value="1 = Ja"/>	481 <input type="text" value="1 = Ja"/>
52	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	382 <input type="text" value="1 = Ja"/>	482 <input type="text" value="1 = Ja"/>
53	Tätigkeitsbezeichnung zu Zeile 52	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
54	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383 <input type="text" value="1 = Ja
2 = Nein"/>	483 <input type="text" value="1 = Ja
2 = Nein"/>
Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeile 11 bis 16 der Anlage N) handelt.			
55	Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385 <input type="text" value="1 = Ja"/>	485 <input type="text" value="1 = Ja"/>

299336 / 69999

Einkommensteuer 2024
in Euro

11.08.2025

Maiwald, Anke

Finanzamt: Münster-Innenstadt
Steuernummer: 337/0317/4234

Sonstige Vorsorgeaufwendungen

Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen

Bezeichnung	Häufigkeit der Zahlung	Beitrag	Gesamt- beitrag	Summe
Haftpflichtversicherung Provinzial		77,95	<u>77,95</u>	
Gesamt				78
Haftpflichtversicherung Alte Leipziger		352,61	<u>352,61</u>	
Gesamt				353
Summe				<u>431</u>

Ermittlung der Sonderausgaben

Vorsorgeaufwendungen

Höchstbetragsberechnung nach § 10 Abs. 3 und 4 EStG

Arbeitnehmeranteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen und zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	2.486		
Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen, Zuschüsse zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	2.485		
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen	4.971		
Höchstbetrag	27.566		
Anzusetzen		4.971	
- steuerfreier Arbeitgeberanteil		2.485	
Anzusetzende Altersvorsorgeaufwendungen		2.486	

Beiträge zur Krankenversicherung (KV)

AN-Beiträge gesetzliche KV	2.157		
Krankenversicherungsbeiträge		2.157	

Ermittlung des Kürzungsbetrags

AN-Beiträge gesetzliche KV	2.157		
KV mit Krankengeldanspruch	2.157		
- 4 % Kürzungsbetrag		86	
verbleiben		2.071	

Beiträge zur Pflegeversicherung (PV)

AN-Beiträge PV	336		
Pflegeversicherungsbeiträge		336	
Summe Basisabsicherung nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG		2.407	

Summe Basisabsicherung	2.407		
4 % Kürzungsbetrag	86		
Gesetzliche Versicherung gegen Arbeitslosigkeit	395		
Unfall-, Haftpflicht- und Risikoversicherungen	431		

Summe der sonstigen Vorsorgeaufwendungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 und 3a EStG	3.319		
davon ansetzbar (höchstens 1.900)		1.900	
Anzusetzende sonstige Vorsorgeaufwendungen		2.407	

Anzusetzende Vorsorgeaufwendungen **4.893**

Sonstige Sonderausgaben

Kircheneinkommensteuer	272,88		
Gezahlte Kirchensteuer		273	
- erstattete Kirchensteuer		107	
Anzusetzende Kirchensteuer		166	
Höchstbetrag (20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte)	3.978		
- Spenden und Beiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	150		

299336 / 69999

Einkommensteuer 2024
in Euro

11.08.2025

Maiwald, Anke

Finanzamt: Münster-Innenstadt
Steuernummer: 337/0317/4234

davon sind anzusetzen	150	
Anzusetzende sonstige Spenden		150
Anzusetzende sonstige Sonderausgaben		316
Sonderausgaben-Pauschbetrag		36
Angesetzt werden		316
Summe der gesamt anzusetzenden Sonderausgaben		5.209

Anleitung
vorhanden

2024

Name		Maiwald		Anlage N		
Vorname				Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.		
Steuernummer		337/0317/4234		<input checked="" type="checkbox"/> Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Person B		
Daten für die mit (e) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. – Bitte Anleitung beachten. –						
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit						
Angaben zum Arbeitslohn				47 / 48		
		Summe Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1-5		Summe Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse		
4	Steuerklasse	168	1			
5	Bruttoarbeitslohn	110	26.303	111		
6	Lohnsteuer	140	3.032,00	141		
7	Solidaritätszuschlag	150	166,76	151		
8	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	272,88	143		
9	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144		145		
10	In Zeile 5 wurde ein von der Lohnsteuerbescheinigung abweichender Bruttoarbeitslohn wegen einer Korrektur der Firmenwagenbesteuerung erklärt.				197	1 = Ja
		1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug		
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (im Bruttoarbeitslohn laut Zeile 5 enthalten)	200		210		
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag laut Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201		211		
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns laut Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206		216		
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, laut Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202		212		
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen laut Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 5 und 11 enthalten)	204		214		
16	Ermäßig zu steuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre laut Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205		215		
17	Ermäßig besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre laut Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung	166		166		
18	Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. laut Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert	165		165		
Steuerabzugsbeträge zu ermäßig zu steuernden Bezügen / Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre laut den Zeilen 16 und 17						
19	Lohnsteuer	146		152		
20	Kirchensteuer Arbeitnehmer	148		149		
21	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115				
22	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen / Einnahmen aus der Tätigkeit als	118				
23	Kurzarbeitergeld einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (laut Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119				



2024AnIN031

2024AnIN031

Steuernummer, Name und Vorname
337/0317/4234 | Maiwald, Anke

2024

Steuerfreier Arbeitslohn / steuerfreie Einkünfte laut Anlage(n) N-AUS

			EUR	
24	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Summe aus den Zeilen 47, 56 und / oder 63 aller Anlagen N-AUS)	139		,
25	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Summe aus den Zeilen 52 aller Anlagen N-AUS)	136		,
26	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Summe aus den Zeilen 62 aller Anlagen N-AUS)	178		,
27	Anzahl der beigefügten Anlagen N-AUS			

Ansässigkeit in Belgien (gemäß Artikel 4 des Doppelbesteuerungsabkommens mit Belgien)

28	Adresse in Belgien		Arbeitslohn	127	EUR	,
----	--------------------	--	-------------	-----	-----	---

Angaben zu Grenzgängern

		2 = Frankreich				
		3 = Schweiz, Arbeitslohn in CHF gezahlt				
		0 = Schweiz, Arbeitslohn in EUR gezahlt				
		4 = Österreich				
29	Grenzgänger nach	117		116	Arbeitslohn in CHF / EUR	135 Schweizerische Abzugsteuer in CHF / EUR

Werbungskosten

87 / 88

– ohne Beträge laut den Zeilen 81 bis 84 –

Hinweis:
Mehraufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung erklären Sie bitte in der Anlage N-Doppelte Haushaltsführung.

Entfernungspauschale

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet
(1. Angabe)

30	1 = erste Tätigkeitsstätte 2 = Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet	PLZ, Ort und Straße		vom	bis	
		Münster, Gartenstraße 23a		01.01.	31.12.	
31	Arbeitstage je Woche	5	Urlaubs-, Krankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage	34	Behinderungsgrad mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“	115 1 = Ja
32	aufgesucht an Tagen				110	230
33	einfache Entfernung in Kilometern (auf volle Kilometer abgerundet)				111	72 km
34	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem PKW zurückgelegt				112	72 km
35	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt				113	km
36	davon mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad oder Ähnlichem, als Fußgänger und / oder als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt					km
						EUR
37	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fähr- und Flugkosten)				114	,

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet
(2. Angabe)

38	1 = erste Tätigkeitsstätte 2 = Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet	PLZ, Ort und Straße		vom	bis	
39	Arbeitstage je Woche		Urlaubs-, Krankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage		Behinderungsgrad mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“	135 1 = Ja
40	aufgesucht an Tagen				130	
41	einfache Entfernung in Kilometern (auf volle Kilometer abgerundet)				131	km
42	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem PKW zurückgelegt				132	km
43	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt				133	km
44	davon mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad oder Ähnlichem, als Fußgänger und / oder als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt					km
						EUR
45	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fähr- und Flugkosten)				134	,

2024AnIN032

2024AnIN032



Steuernummer, Name und Vorname

337/0317/4234 | Maiwald, Anke

2024

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet**(3. Angabe)**

1 = erste Tätigkeitsstätte 2 = Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet	PLZ, Ort und Straße	vom	bis
46			
47	Arbeitstage je Woche	Urlaubs-, Krankheits-, Heimarbeits- und Dienstfreisetage	Behinderungsgrad mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“
			155 1 = Ja
48	aufgesucht an Tagen		150
49	einfache Entfernung in Kilometern (auf volle Kilometer abgerundet)		151 km
50	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem PKW zurückgelegt		152 km
51	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt		153 km
52	davon mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad oder Ähnlichem, als Fußgänger und / oder als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt		km
			EUR
53	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten)		154

Arbeitgeberleistungen / Fahrtkostenzuschüsse

Arbeitgeberleistungen laut Nr. 17 der Lohnsteuerbescheinigung (steuerfrei ersetzt)	EUR	Arbeitgeberleistungen laut Nr. 18 der Lohnsteuerbescheinigung (pauschal besteuert)	EUR
290		295	
55	Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse	291	

Beiträge zu Berufsverbänden

Bezeichnung der Verbände	EUR
310	

Aufwendungen für Arbeitsmittel

– soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Art der Arbeitsmittel	EUR
57 Fachbücher	160
58	+
59	Summe 320 = 160

Häusliches Arbeitszimmer, das den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet

– tatsächliche Aufwendungen oder

– Jahrespauschale i. H. v. 1.260 € (bei nicht ganzjährig vorliegenden Voraussetzungen zeitanteilig)

	EUR
325	

Tagespauschale (bei beruflicher Tätigkeit im Homeoffice)

– Diese wird von Ihrem Finanzamt anhand Ihrer Angaben zur Anzahl der Tage berechnet. –

Für die berufliche Tätigkeit steht ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung:

Anzahl der Kalendertage, an denen die berufliche Tätigkeit ganz oder überwiegend in der häuslichen Wohnung ausgeübt und keine erste Tätigkeitsstätte aufgesucht wurde

– Diese Kalendertage dürfen nicht in Zeile 62 enthalten sein. –

335	
336	

Fortbildungskosten

– soweit nicht steuerfrei ersetzt –

	EUR
330	316

Weitere Werbungskosten

– soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet	EUR
340	
Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)	
350	16
360	+
370	+
380	Summe der weiteren Werbungskosten 380 = 16

Steuernummer, Name und Vorname

337/0317/4234 | Maiwald, Anke

2024

Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt
 – Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 69 vorgenommen werden. –

68	Fahrtkosten	401	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein
			EUR	
69	Übernachtungskosten			
70		+		
71	Reisenebenkosten			
		+		
72	Gesamtsumme der Aufwendungen für Reisekosten	410	=	

Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kraftfahrzeug (Anzahl der Tage)

73		411	<input type="checkbox"/>	
			EUR	
74	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	420	<input type="checkbox"/>	

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

75	Anzahl der Tage mit einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	470	<input type="checkbox"/>	
76	Anzahl der An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	471	<input type="checkbox"/>	
77	Anzahl der Tage mit einer Abwesenheit von 24 Stunden	472	<input type="checkbox"/>	
			EUR	
78	Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	473	<input type="checkbox"/>	
79	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):	474	<input type="checkbox"/>	
80	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	490	<input type="checkbox"/>	

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 81 bis 84 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 30 bis 80 und in der **Anlage N-Doppelte Haushaltsführung** enthalten sein. –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen laut Zeile 11

81	Art der Aufwendungen	682	<input type="checkbox"/>	EUR
----	----------------------	-----	--------------------------	-----

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre laut Zeile 16

82	Art der Aufwendungen	659	<input type="checkbox"/>	
----	----------------------	-----	--------------------------	--

Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre laut den Zeilen 17 und / oder 18

83	Art der Aufwendungen	660	<input type="checkbox"/>	
----	----------------------	-----	--------------------------	--

Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn laut den Zeilen 24 und 25 (**Summe** aus den Zeilen 59 und 64 **aller Anlagen N-AUS**)

84		657	<input type="checkbox"/>	
----	--	-----	--------------------------	--

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist laut Zeile 21
 – in den Zeilen 30 bis 80 und in der **Anlage N-Doppelte Haushaltsführung** enthalten –

85	Art der Aufwendungen	656	<input type="checkbox"/>	EUR
----	----------------------	-----	--------------------------	-----

Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn die Ansässigkeit in Belgien gegeben ist – in den Zeilen 30 bis 80 und in der **Anlage N-Doppelte Haushaltsführung** enthalten –

86		675	<input type="checkbox"/>	EUR
----	--	-----	--------------------------	-----

299336 / 69999

Einkommensteuer 2024
in Euro

11.08.2025

Maiwald, Anke

Finanzamt: Münster-Innenstadt
Steuernummer: 337/0317/4234

Ergänzungsliste zur Anlage N

Fortbildungskosten

Semester- und Kursgebühren
Fahrtkosten
Mehraufwendungen für Verpflegung

230
58
28

Anzusetzende Fortbildungskosten**316**

299336 / 69999

Einkommensteuer 2024
in Euro

11.08.2025

Maiwald, Anke

Finanzamt: Münster-Innenstadt
Steuernummer: 337/0317/4234**Ermittlung der Werbungskosten zur Anlage N/N-DHF****Wege zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte****1. Tätigkeitsstätte in Münster, Gartenstraße 23a**Entfernungspauschale für die mit eigenem oder zur Nutzung
überlassenem Pkw zurückgelegte Entfernung

230 Tage x 20 km x 0,30 EUR/km	1.380,00
230 Tage x 52 km x 0,38 EUR/km	4.544,80

Ermittlung der anzusetzenden Entfernungspauschale

Entfernungspauschale gesamt	5.925
Anzusetzende Entfernungspauschale	5.925

Anzusetzende Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte 5.925**Arbeitsmittel**

Fachbücher	160
Aufwendungen für Arbeitsmittel	160

Anzusetzende Aufwendungen für Arbeitsmittel gesamt 160**Fortbildungskosten**

Semester- und Kursgebühren	230
Fahrtkosten	58
Mehraufwendungen für Verpflegung	28

Anzusetzende Fortbildungskosten 316**Weitere Werbungskosten**

Kontoführungsgebühr	16
---------------------	----

Anzusetzende weitere Werbungskosten 16**Summe der Werbungskosten zu laufendem Arbeitslohn 6.417****Anzusetzende Werbungskosten ggf. Arbeitnehmer-Pauschbetrag 6.417**

Berechnung der Einkommensteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer

Besteuerungsgrundlagen

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		
Bruttoarbeitslohn ohne begünstigte Versorgungsbezüge	26.303	
- Werbungskosten ggf. Arbeitnehmer-Pauschbetrag	6.417	
	<u>19.886</u>	
Einkünfte ohne begünstigte Versorgungsbezüge		19.886
Einkünfte		<u>19.886</u>
Summe/Gesamtbetrag der Einkünfte		19.886
- Höchstbetrag der Vorsorgeaufwendungen		4.893
- abzugsfähige Kirchensteuer		166
- Spenden und Beiträge		150
		<u>14.677</u>
Einkommen/zu versteuerndes Einkommen		14.677

Berechnung der Steuer

Tarifliche Einkommensteuer lt. Grundtarif	484
- Steuerermäßigung nach § 35a EStG	<u>27</u>
Festzusetzende Einkommensteuer	457

Abrechnung

Festzusetzende Einkommensteuer	457,00	
- Steuerabzug vom Lohn	<u>3.032,00</u>	
Einkommensteuererstattung		2.575,00
Festzusetzender Solidaritätszuschlag	0,00	
- Steuerabzug vom Lohn	<u>166,76</u>	
Erstattung Solidaritätszuschlag		<u>166,76</u>
Erstattung		2.741,76
Festzusetzende Kirchensteuer	41,13	
- Steuerabzug vom Lohn	<u>272,88</u>	
Kirchensteuererstattung		231,75
Gesamterstattung		2.973,51

